

Ernährung, Senioren und Flüchtlinge

GROSSSACHSEN. Politik betrifft die Menschen aller Altersstufen. Umso wichtiger ist es, dass man über das politische Geschehen spricht- und zwar generationenübergreifend. Der Landtagsabgeordnete der Grünen, Uli Sckerl, lud aus diesem Grund schon zum zweiten Mal zusammen mit der Grünen Liste Hirschberg (GLH) die Bevölkerung zum „Generationencafé“ ins Seniorenzentrum ein. Bei Kaffee und Kuchen war die Veranstaltung weit mehr als nur ein Kaffeekränzchen. Die stellvertretende Vorsitzende der GLH, Claudia Helmes, begrüßte die zahlreich erschienen Gäste, kam sogleich auf das Wahljahr 2017 zu sprechen und betonte wie wichtig es doch sei wählen zu gehen. Die GLH wolle in diesem Jahr die Themen „Ernährung und Landwirtschaft“ näher beleuchten.

Hirschberg sei seit Kurzem eine „Fairtrade-Gemeinde“, weshalb im Saal auch ein Verkaufstand mit Produkten aus fairem Handel aufgestellt war. Wer wollte, konnte für wenig Geld Schokolade, Kaffee, Tee und andere Güter erwerben und gleichzeitig etwas Gutes tun. Auch in den verschiedenen Kuchen, die wie im letzten Jahr für alle kostenlos waren, wurden fairtrade-Produkte verarbeitet. Alle verarbeiteten fairtrade-Produkte wurden zur Aus-



Beim Generationencafé der Grünen Liste Hirschberg im Seniorenzentrum am Turm mit dem Landtagsabgeordneten Uli Sckerl ging es auch um Ernährung, Innere Sicherheit und Asylpolitik.

BILD: SASCHA LOTZ

kunft, auf einer dem Kuchen beiliegenden Liste aufgeführt. Für die Vertreter der jüngeren Generation war ebenfalls gesorgt. Eine kleine Spielecke sorgte bei den kleinsten Gästen für beste Unterhaltung.

Sckerl ließ es sich trotz leichter Krankheit nicht nehmen, einige Worte über die derzeitige politische Lage an die Besucher zu richten. Er lobte das Seniorenzentrum als „tolle Einrichtung“, die es ermöglicht, sich

auch im Alter heimisch zu fühlen. Das sei auch ein Anliegen der Grünen. Die Seniorenpolitik sei nicht mehr wie vor ein paar Jahrzehnten. „Heute ist man auch mit 70 noch mittendrin“, sagte Sckerl.

Viele Senioren üben ein Ehrenamt aus, sind in Vereinen aktiv oder leisten andere nützliche Hilfe auf Wissen und Unterstützung weiterzugeben. Auf Grund des demographischen Wandels sei die Senioren-

politik wichtig wie nie. „Noch nie hatten Senioren so viel Macht an der Wahlurne“, so Sckerl weiter.

Über das Geschehen rund um Donald Trump wollte Sckerl nach eigenen Aussagen gar nicht reden, tat es dann aber doch: „Das ist irre, rassistisch und falsch“, betonte der Grünenpolitiker.

Container sind „Billiglösung“

Umso wichtiger sei es, dass man sich auf die eigenen freiheitlichen Werte besinnt und die Demokratie verteidigt. Es sei erschreckend, wie viele Menschen falschen Parolen folgen würden. In dem Zusammenhang kam er auf die aktuelle Flüchtlingsproblematik zu sprechen. Aus humanitären Grundwerten habe man den Asylbewerbern gegenüber eine Verpflichtung. Dazu zählen auch die Punkte Anschlussunterbringung und Integration. Kritische Worte fand er deshalb für die kommunalpolitische Entscheidung nicht in nachhaltiges Wohnen zu investieren, sondern Container als „Billiglösung“ aufzustellen. Auch das Thema „Sicherheitspolitik“ sprach Sckerl an. Dies sei in einer offenen Welt ein Problem und auch er habe nach dem Anschlag in Berlin ein mulmiges Gefühl gehabt. Dennoch müsse man Brücken und keine Mauern bauen.